

Produkt 32.03.01		
Feuerschutz, Schornsteinfegerwesen, Großschadenslagen, Zivilschutz, zivile Verteidigung		
Produktbereich 32	Produktgruppe 32.03	Rechtsbindungsgrad/ Klassifizierung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Feuerschutz, Großschadenslagen	Muss / Extern

Verantwortliche Abteilung:

32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beschreibung:

Gewährleistung des zivilen Bevölkerungsschutzes durch Entwicklung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur ereignisabhängigen Begegnung von Schadenslagen und Krisensituationen.

Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Feuerschutzes im Rahmen der kommunalen Aufsicht und der Bewirtschaftung zentraler Einrichtungen des Feuerschutzes sowie des Kehrwesens.

Zentrale bzw. koordinierende Erledigung von Aufgaben in Wehrangelegenheiten und bei der Abwicklung von Verteidigungslasten.

Abwicklung wirtschaftlicher Angelegenheiten des Bundes und des Landes.

Zugehörige Leistungen:

- Aufstellung, Aktualisierung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr (GAP, ManV-Konzept)
- Umsetzung der in den Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr festgelegten Ziele (Bereitstellung erforderlicher Ressourcen, Aus- und Fortbildungen, Übungen Krisenstab (KS), Großschadenslagen (GSL))
- Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren (Kreisbrandmeister)
- Krisenvorsorge und Bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Errichtung und Unterhaltung überörtlicher Einrichtungen des Feuerschutzes (Kreisschlauchpflegerei, Atemschutzübungsstrecke)
- Unterhaltung der Kreisleitstelle (Anteil 35 v.H. für den Feuerschutz)
- Überprüfung, Neueinteilung, Nachschau von Kehrbezirken, Ermittlung und Auswertung von Kehrbezirksumkommen, Überprüfung der Kehrbücher, Tätigwerden bei Verweigerung von Kehr- und Überprüfungsarbeiten, Beitreibung rückständiger Kehr- und Überprüfungsgebühren
- Unabkömmlichstellung von Arbeitnehmern der gewerblichen Wirtschaft für Wehr- oder Zivildienst
- Freistellung vom Wehr- oder Zivildienst für Helfer des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Bewirtschaftung des Bestandes von Bundesfahrzeugen (Wartung, Ausrüstung, Aussonderung, Ersatzbeschaffung)

Auftragsgrundlage:

Feuerschutzhilfleistungsgesetz (FSHG), Rettungsgesetz (RettG), Schornsteinfegergesetz (SchfG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Wehrpflichtgesetz (WPfG), Zivildienstgesetz (ZDG), Unabkömmlichstellungsverordnung (UkV), Zivilschutzgesetz (ZSG) und Sicherstellungsgesetze

Zielgruppen:

Bevölkerung des Kreises, Hauseigentümer und Bewohner, kreisangehörige Städte und Gemeinden, freiwillige Feuerwehren, Hilfsorganisationen

Ziele:

Umsetzung weiterer Planungsschritte der nach dem Gefahrenabwehrplan beschriebenen Zielvorstellungen:

- Erhöhung der Sicherheitsstandards durch die Erstellung der nach § 24a FSHG geforderten externen Notfallpläne (Sonderschutzpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen)
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit von technischer Einsatzleitung (TEL) und Krisenstab (KS) durch Fortbildungen und Übungen
- Einführung der Software "STABOS" zur elektronischen Dokumentation und Kommunikation im Krisenstab,

Anwenderschulung

- Unterstützung der Abt. 01 beim Aufbau einer Dienst- und Geschäftsanweisung "Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa)" im Krisenstab
- Unterstützung der Abt. 53 bei der Aufstellung eines Pandemieplanes
- Unterstützung der Abt. 39 bei der Aufstellung eines Tierseuchenalarmplanes

Umsetzung weiterer Planungsschritte der nach dem Einsatzplan ManV beschriebenen Zielvorstellungen:

- Vorhaltung der im Rahmen der überörtlichen Hilfe definierten Komponenten Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW (BHP-B 50 NRW), Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW (BTP-B 500 NRW), Nachbarschaftliche Soforthilfe (Ü-ManV-S), Patienten-Transport-Zug 10 NRW (PTZ 10 NRW - Ü-ManV-T) und Unterstützungskomponente Patientenablage (Ü-ManV-P)
- Aufbau eines Bereitschaftsdienstes für Einsatzabschnittsleiter "medizinische Rettung" (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst)
- Einbindung der privaten Hilfsorganisationen in die Sicherheitskonzepte durch punktuelle Aus- und Fortbildung

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Aktualisierung-Fortschreibung: GAP	ja	ja	ja	ja
ManV-Konzept	ja	ja	ja	ja
Aufstellung externer Notfallpläne	2			
Übungen Gefahrenabwehr: Stabsrahmenübung KS	1			
Personenauskunftsstelle-PASS	1			
GSL TEL	2			
Dekontamination	1			
Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Kräften der Hilfsorganisationen zu Rettungshelfern nach dem ManV-Konzept	40			
Aufstellung und Vorhaltung				
- BHP B 50 NRW	ja	ja		
- BTP - B 500 NRW	ja	ja		
- Ü-ManV-S	ja	ja		
- PTZ 10 NRW - Ü-ManV-T	nein	ja		
- Ü-ManV-P	ja	ja		

Grundzahlen zur Zielerreichung:

Grundzahlen:	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Personal KS	25			
Personal PASS	8			
Einsatzeinheiten Hilfsorganisationen	4	4	4	4
Hilfskräfte Hilfsorganisationen:				
DRK	314			
MHD	53			